

Zugegeben: Wenn es um Internet und Smartphones geht, sind die Jüngeren ihren älteren Mitmenschen häufig eine Nasenlänge voraus; jedenfalls wenn es um die Häufigkeit der Nutzung geht. Das Senioren Smartphone nutzen ist eher Ausnahme als Regel. Etwa 84 Prozent der Deutschen nutzen das Internet gemäß eigener Angaben zumindest selten, bei den 14- bis 19-Jährigen sind es sogar 100 Prozent. In der Gruppe der über 60-Jährigen hingegen sind es nur etwa 61 Prozent, die sich selbst zu den Onlinern zählen, wie man der [ARD/ZDF-Onlinestudie 2016](#) entnehmen kann.

Sollten Sie, lieber Leser, bereits 65 Jahre alt sein, besitzen Sie aller Wahrscheinlichkeit nach auch noch kein Smartphone: In Ihrer Altersgruppe besaßen laut D21-Digitalindex 2015 gerade einmal 18 Prozent ein Smartphone. Falls Sie dennoch bereits eines besitzen sollten, macht das aus Ihnen also einen waschechten Trendsetter!

## **Immer mehr Senioren sind online**

Die Alten rollen das Feld beim Thema Online von hinten auf. Bei den sogenannten Early Adopter, also Menschen, welche die neueste Technik zuerst besitzen müssen, schwingt zumeist noch der Eifer der Jugend mit. Leute mit mehr Lebenserfahrung warten gerne erst einmal ab, ob das Ganze auch etwas taugt. Da verwundert es nicht, dass Senioren eher zu den Skeptikern zählen, wenn der Nutzen der Digitalisierung für die Gesellschaft im Allgemeinen und für einen selbst beurteilt werden soll.

Zur selben Zeit wuchs in den letzten Jahren die Zahl der Internetnutzer gerade in der Gruppe der Senioren: Gab es bei den 60-Jährigen 2014 noch mehr Offliner als Onliner (45 Prozent), so waren es 2016 bereits 57 Prozent! Bei solchen Zahlen überrascht es nicht, dass auch viele Unternehmen die Senioren als Zielgruppe entdecken und versuchen auf ihre Bedürfnisse einzugehen.

## **Senioren Smartphone: Wie wird es genutzt?**

Auch wie man das Internet nutzt, hängt nicht zuletzt vom Alter des Nutzers ab:

Zum einen nutzen Ältere ihr Senioren Smartphone und das Internet schlichtweg deutlich seltener. Gerade die für Smartphones so charakteristische Unterwegsnutzung im Restaurant, Bus oder Auto ist immer noch eine Frage des Alters: Bei den 14-29 Jährigen gaben 65 Prozent an, das Internet täglich unterwegs zu nutzen, schon bei den 50 - 69 Jährigen taten dies nur 14 Prozent, trotz einer Steigerung um acht Prozentpunkte zum Vorjahr (2015: 6 Prozent) lassen sich hier eindeutige Unterschiede feststellen.

Zum anderen unterscheidet sich auch die Beliebtheit unterschiedlicher Onlinetätigkeiten je nach Altersgruppe. Sofortnachrichtendienste wie Whatsapp – für viele Ältere ein Buch mit sieben Siegeln – sind bei Jugendlichen immer noch deutlich beliebter. Jedoch scheint das Interesse der älteren Internetnutzer an diesen Diensten deutlich gestiegen zu sein. Bei den 70-Jährigen gab 2016 jeder Dritte an, zumindest einmal wöchentlich einen solchen Dienst in Anspruch zu nehmen, 2015 waren es noch fünf Prozent. Bei Älteren ähnlich beliebt sind hingegen Suchmaschinen wie Google, E-Mails und das Lesen von Artikeln und Berichten im Internet.

## **Internetabstinenz ist nicht nur Internetskepsis geschuldet**

Viele Firmen und Forscher nehmen an, dass die Internetabstinenz vieler Senioren nicht allein der bei Älteren weit verbreiteten Skepsis gegenüber dem Internet geschuldet ist. Viele Senioren möchten eigentlich teilnehmen, tun sich mit dem Erlernen und der Nutzung der neuen Technik aber oftmals noch schwer.

Die Beherrschung dieser neuen Technologien und Anwendungen kann Senioren jedoch das Gefühl vermitteln, mit den Neuerungen der Welt Schritt zu halten und noch nicht zum sprichwörtlichen alten Eisen zu gehören. Die Aussage, dass digitale Medien grundlegender Bestandteil aller Schulfächer werden sollte, trifft bei Senioren vermutlich deshalb auf die größte Zustimmung, weil das Thema für Sie nicht automatisch zum Alltag gehört, wie das bei den so genannten Digital Natives der Fall ist. Gerade für viele Rentner ist das Thema noch etwas Neues und Besonderes.

Beim Umgang mit ihren Senioren Smartphone können Senioren nicht nur auf die tatkräftige Unterstützung ihrer Enkel zurückgreifen, es gibt mittlerweile in vielen Städten auch Onlinekurse, welche sich explizit an Senioren richten und die Ihnen das notwendige Wissen vermitteln, um Smartphone und PC zu bedienen. Auch diverse Unternehmen sind darum bemüht, Ihnen den Einstieg in die Onlinewelt so einfach wie möglich zu gestalten und bieten Produkte an, die sich explizit an ältere Nutzer richten und an deren Bedürfnisse angepasst sind. In den weiteren Artikeln dieser Publikation können Sie mehr über dieses Thema erfahren und Sie erhalten nützliche Tipps zum Thema Smartphones.



